

Priester Bernd Casper tritt nach 45 Amtsjahren in den Ruhestand

Dortmund-Aplerbeck. Mit hoher Wertschätzung und tiefem Dank verabschiedete Apostel Thorsten Zisowski den Aplerbecker Priester Bernd Casper in den Ruhestand. Über 45 Jahre hat er als Geistlicher in der Neuapostolischen Kirche in den Gemeinden Schüren und Aplerbeck seinen Dienst ausgeübt.

Am Mittwoch, dem 7. Mai 2025 endete für Priester Casper der Amtsauftrag als Priester in der Gemeinde Dortmund-Aplerbeck. Mittlerweile im Alter von 67 Jahren versetzte ihn Apostel Zisowski in den wohlverdienten Ruhestand. Dabei danke er ihm für sein engagiertes, gläubiges und freudiges Wirken.

Erst Fahrer - dann Pfarrer

Seinen ersten Amtsauftrag erhielt Bernd Casper im Jahr 1979 als Unterdiakon. 1993 wurde er zum Diakon ordiniert und vier Jahre später empfing er das Priesteramt. Eine für ihn sehr einprägsame Zeit – so berichtet Bernd Casper in einem Rückblick auf seine Amtstätigkeit – begann im Jahr 1977. Als junger Führerscheininhaber chauffierte er seinen Vorsteher, der weder Führerschein noch Auto besaß, 15 Jahre lang bis zu dessen Ruhestand Tag für Tag zu Seelsorgebesuchen und Gottesdiensten. Für ihn eine unvergessene und lehrreiche Zeit.

Ab 1997 diente Bernd Casper dann selbst zunächst in Schüren und nach der Fusion mit Aplerbeck im Jahr 2013 bis zu seinem Ruhestand in der Gemeinde Aplerbeck noch 28 Jahre als Priester: Erst Fahrer - dann Pfarrer.

Seelsorger mit Herzblut

In seiner Ansprache an den in den Ruhestand tretenden Priester erinnerte Apostel Zisowski an die im Jahr 2019 in der Gemeinde Aplerbeck stattgefundene Feierstunde mit Stammapostel Jean-Luc Schneider anlässlich des anderntags bevorstehenden Ruhestands von fünf Aposteln und der geplanten Ordination zweier neuer Apostel.

Erstmals bewusst habe er als Bochumer den ihm bis dahin unbekannten Bernd Casper an jenem Samstag wahrgenommen. „Du hast uns bei dieser denkwürdigen Feierstunde herzlich

begrüßt. Und in dieser deiner freudigen Art habe ich dich, wann immer wir in den jetzt mittlerweile fast sechs Jahren Begegnungen hatten, stets erlebt.“

Der Apostel danke ihm für allen eingebrachte Einsatz: „Du hast das gelebt, was du gepredigt hast:“. Er fügte den Dank der Bezirksleitungen, der Bischöfe und Apostel und auch der Bezirksapostel an, an deren Seite er auch unterstützend tätig gewesen sei. Der Dank des Apostels richtete sich ebenfalls an seine Ehefrau Sabine.

Nach der Entbindung von seinem Amtsauftrag entließ Apostel Zisowski Bernd Casper mit einem Gebet für weiteren Segen und Gottes Schutz in den wohlverdienten Ruhestand.

Gottes Treue

Die Predigt in diesem Abendgottesdienst beschäftigte sich mit Gottes Treue, die er den Menschen gegenüber aufbringt. Als Grundlage dazu diente das Bibelwort: „Aber Gott ist treu, der euch nicht versuchen lässt über eure Kraft, sondern macht, dass die Versuchung so ein Ende nimmt, dass ihr’s ertragen könnt (1. Korinther 10, aus 13).“

Die Treue Gottes den Menschen gegenüber sei keine Absichtserklärung Gottes, machte der Apostel deutlich. Treue sei Wesen Gottes.

11. Juni 2025

Text: Günter Lohsträter

Fotos: Günter Lohsträter


















